



SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND
REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT

Ausschreibung Offene Sachsenmeisterschaft im Para Tischtennis 2025

1. Teilnahmeberechtigung und Sportgesundheit

Startberechtigt sind Athlet/-innen die:

- eine Allgemeine Behinderung (AB) von mindestens 20 Grad einer Behinderung nachweisen können (Wettkampfklasse AB)
- eine körperliche Behinderung haben (Wettkampfklasse 1 bis 10)
- eine geistige Behinderung haben (Wettkampfklasse 11)

Die Athlet/-innen müssen Mitglied in

- einem Mitgliedsverein des Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes (SBV), des Thüringer Behinderten- und Rehabilitations- Sportverbandes e.V. (TBRSV), des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (BSSA) oder
- des Sächsischen Tischtennis-Verbandes (STTV) sein.

Hinweis: Nur Athlet/-innen aus Mitgliedsvereinen des SBV sind bei Deutschen Meisterschaften des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) startberechtigt.

Sportgesundheit: Jede/-r Athlet/-in, bei Minderjährigen dessen gesetzlicher Vertreter, ist selbst dafür verantwortlich, dass er den gesundheitlichen Anforderungen an Training und Wettkampf gewachsen ist. Zur Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit empfehlen der SBV und sein Bundesverband DBS ausdrücklich die Durchführung einer sportmedizinischen Grunduntersuchung mindestens einmal jährlich.

2. Allgemeine Informationen zur LM 2025

Datum:	Samstag, 18. Januar 2025
Austragungsort:	Sporthalle LTTV Leutzscher Fuchse, Dieskaustraße 79, 04229 Leipzig
Zeitplan:	9.00 Uhr: Öffnung der Halle 9.30 Uhr: Ende der Anmeldung (Läufer WK 6-10, WK 11, WK AB) 9.50 Uhr: Eröffnung / Begrüßung 10.00 Uhr: Wettkampfstart Läufer WK 6-10, WK 11, WK AB Achtung NEU! 11.30 Uhr: Ende der Anmeldung Rollstuhlfahrer (WK1-5) Achtung NEU! 12.00 Uhr: Wettkampfstart Rollstuhlfahrer (WK1-5) ca. 17.00 Uhr: Wettkampffende
Auslosung:	am Vorabend per Software, ggf. neue Auslosung bei zu vielen Absagen am LM-Tag
Verpflegung:	kleiner Imbiss
Abschlussveranstaltung:	wird keine organisiert
Turnierleitung:	Steffen Schreiter + 1x Ausrichter
Schiedsgericht:	1 Person vom SBV (Fachwart, Sportkoordinator, Landestrainer, Präsidiumsmitglied) oder eine vom SBV im Vorfeld benannte Person; 1 im Vorfeld genannte Person des Ausrichters; 1 vor Ort gewählter Vertreter der Vereine
Oberschiedsrichter:	Simone Hempel
Schiedsrichter*innen:	Selbstzähler; für die WK 11 werden Zählgeräte und Zähler gestellt.
Veranstalter:	SBV; Goyastraße 2d; 04105 Leipzig; Kontakt: Sportkoordinator Lars Wittchen, Tel.: 0341/23106613, E-Mail: lars.wittchen@behindertensport-sachsen.de
Ausrichter:	LTTV Leutzscher Fuchse; E-Mail-Kontakt: info@leutzscher-fuechse.de
Wettspielordnung:	DTTB sowie die Allgemeine Geschäftsordnung des DBS, die DBS-Sportordnung, die DBS-Turnierordnung, DBS-Klassifizierungsordnung, Abteilungsordnung Tischtennis vom DBS, die Ergänzung der Turnierordnung der DBS Abteilung Tischtennis, die Ergänzung der Sportordnung der Abteilung DBS-Tischtennis
Ärztliche Betreuung:	Sanitäter sind vor Ort

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Der Landesfachverband wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

An- und Abreise:

Zum Zeitpunkt des Turniers wird an der Dieskaustraße gebaut. Daher bitten wir um frühzeitige Anreise.

Rollstuhlfahrer/-innen: Wir bitten den hinteren Eingang zu nutzen und vor dem Hineinfahren in den Hallenkomplex die Reifen von kleinen Steinen zu befreien.

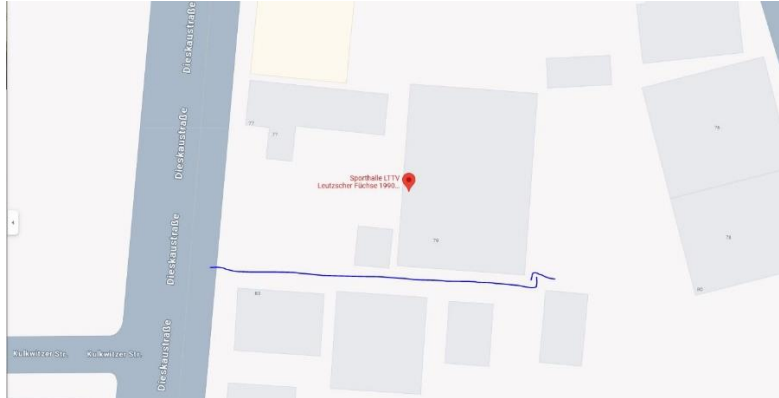


Abbildung 1: hinterer Eingang Rollstuhlfahrer

Parkmöglichkeiten sind im Wohngebiet oder auf einen kleinen Schotterparkplatz (siehe Abbildung 2)

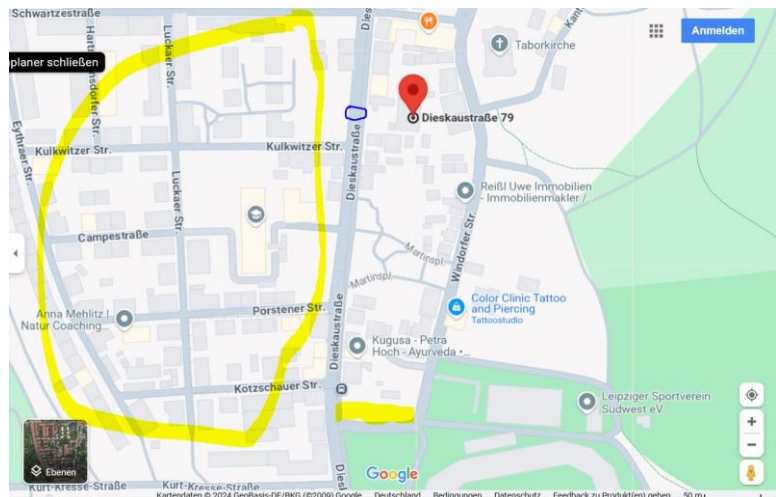


Abbildung 2: Parkmöglichkeiten und Rollübergang, Legende: Gelb: Parkplatz bzw. Wohngebiet mit Parkmöglichkeiten. Blau: SBV versucht mit Bauamt einen rollstuhlgerechten Straßenübergang zu schaffen.

Kosten der An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der Athlet*innen übernimmt der SBV nicht.

3. Austragungssystem & Wettkampfklassen

Gespielt wird in den **Wettkampfklassen** (WK) 1-5 (Rollstuhl), WK 6-10 (körperliche Behinderung), WK 11 (geistige Behinderung) sowie AB (allgemeine Behinderung) jeweils für Damen und Herren. Weitere Informationen ist dem Anhang „*Weitere Bestimmungen Sachsenmeisterschaften*“ zu entnehmen.

SBV und/oder offenes Einzelturnier (Integration Athlet/-innen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt):

Veranstalter und Ausrichter entscheiden nach Meldeschluss anhand der Meldeangabe, ob die Athlet/-innen an der DEM im Para Tischtennis 2025 teilnehmen möchten, ob zwei Einzelturniere – ein rein sächsisches für die DM-Qualifikation und ein offenes mit allen teilnahmeberechtigten Athlet/-innen – oder nur ein Einzelturnier für alle Teilnehmberechtigten gespielt wird.

Änderungen der Spielfolge und des Spielsystems behält sich die Turnierleitung vor.



4. Meldebestimmungen

Meldungen:	Meldungen sind ausschließlich durch den Verein möglich. Der Verein reicht eine gesammelte Anmeldung mit allen Athlet/-innen ein. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail. Die Meldungen gehen an: SBV-Fachwart Steffen Schreiter
Meldeanschrift:	SBV-Fachwart Steffen Schreiter: steffentischtennis@web.de
Meldeunterlagen:	1. Meldeformular: Eine Meldung ist ausschließlich mit dem Meldeformular (siehe Anhang) möglich. Die benötigten Angaben sind auszufüllen. 2. SBV-Datenschutzblatt (wenn es noch nicht bei einer früheren LM abgegeben wurde) 3. bei 1. Meldung zur LM und noch nicht klassifizierten Athlet*innen ist zusätzlich einzureichen: <ul style="list-style-type: none">• Nachweis des Behinderungsgrades• bei körperlicher oder geistiger Behinderung: Vom Arzt unterschriebene Kurzdiagnose (siehe Anhang „Kurzdiagnose des Arztes“)
Meldeschluss:	Mittwoch, 31. Dezember 2024, um 23.59 Uhr

5. Organisationsbeitrag

Organisationsbeitrag:	7,00 € pro Spieler*in. Das Startgeld enthält die Berechtigung, an allen Einzelwettbewerben der Wettkampfklasse und am Doppelwettbewerb teilzunehmen.
Bezahlung:	Der Organisationsbeitrag ist ausschließlich durch den Verein für alle Athlet/-innen des Vereins an den SBV auf das folgende Konto zu überweisen: Leipziger Volksbank eG BIC: GENODEF1LVB IBAN: DE 66 8609 5604 0307 9779 74 Verwendung: Startgeld (Verein / Verbandszugehörigkeit), TT LM 2025, Anzahl der Athlet/-innen: ??
Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme (egal aus welchem Grund) nicht zurückerstattet.	

6. Spielbetrieb

Tische & Bälle:	8-12 Tische Sponeta (barrierefrei); Andro Speedball 3 Sterne weiß
Art des Bodens:	Gerflor
Setzung:	Vor dem Turnierbeginn wird vom SBV-Fachwart eine Setzliste anhand des QTTR-Wertes sowie nach den Vorjahresergebnissen entsprechend ihrer Spielstärke in die Setzliste integriert.
Medaillen & Ausspielen	Medaillen gibt es von Platz 1 bis 3. In den WK 6-11 sowie AB ist der dritte Platz immer auszuspielen, da der erste Ersatzathlet/in für die DM bestimmt werden muss. Das Ergebnis hat keine Auswirkung auf die Medaillenvergabe. Fahren Platz 3 und 4 nicht zur DM, ist Platz 5 auszuspielen.
Sonderbestimmung Steffen Schreiter:	Fachwart und Turnierleiter Steffen Schreiter erhält automatisch und ohne sportliche Teilnahme an der LM einen Startplatz zur Deutschen Meisterschaft, wenn nicht mindestens zwei weitere Athleten in seiner Wettkampfklasse gemeldet haben, die für einem Mitgliedsverein des SBV starten und an der DEM im Para TT 2025 laut Anmeldung teilnehmen wollen.

7. Qualifikation zur DEM des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS)

Dem SBV stehen grundsätzlich 2 Startplätze in den Wettkampfklassen 6-10, WK 11 und AB zu. An der DM des DBS sind nur Athlet/-innen teilnahmeberechtigt, die Mitglied in einem SBV-Verein sind. Weitere Informationen ist dem Anhang „*Weitere Bestimmungen Sachsenmeisterschaften*“ zu entnehmen.



8. Weitere Regelungen:

Anti-Dopingbestimmungen:

Die Veranstaltung unterliegt dem Anti-Doping-Code des DBS. Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e. V. (DBS-NPC) verboten.

Wettkampfbestimmungen / Protest:

Protest während LM:

Proteste sind schriftlich begründet durch den Mannschaftsführer oder den*die betroffene*n Athlet*in unter gleichzeitiger Zahlung einer Gebühr von 50,- € beim Schiedsgericht einzureichen. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen.

Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Protest nach LM:

Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem SBV-Fachwart eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,- € in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Einverständnisse:

Mit der Meldung zum Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer*innen aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampf-relevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vorname, Vereinsname, Jahrgang, Geschlecht, Wettkampfklasse, Startzeit einverstanden.

Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie evtl. Fotos vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des SBV ein.

Teilnehmer*innen, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, diese bleiben bestehen.

Haftung:

Der SBV und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüberhinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ansprüche aus den Sportunfallversicherungsverträgen werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Anhänge:

Meldeformular LM 2025;
Kurzdiagnose des Arztes
SBV-Datenschutzblatt,
Weitere Bestimmungen Sachsenmeisterschaften

MELDEFORMULAR

Meldeanschrift: Steffen Schreiter (SBV-Fachwart Para Tischtennis): steffentischtennis@web.de

Bei **1. Teilnahme an Para-LM** ist ein Nachweis der Behinderung erforderlich (bsw. Schwerbehindertenausweis) sowie bei körperlicher oder geistiger Behinderung eine vom Arzt unterschriebene Kurzdiagnose.

Meldeschluss: Dienstag, 31. Dezember 2024 (23.59 Uhr)

Zu den **Sachsenmeisterschaft im Para Tischtennis 2025**
am 18. Januar 2025 in Leipzig (Sporthalle LTTV Leutzscher Fuchse, Dieskaustraße 79, 04229 Leipzig)

meldet der Verein _____ folgende Athlet/-innen:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Geschlecht	Jahrgang	Rollstuhlfahrer*in? (ja/nein)	WK ¹	Teilnahme an der DEM des DBS 2025 (ja/nein)	Doppelpartner (Name, Vorname und Verein) ²³
1							
2							
3							
4							
5							

Vor- und Nachname

Telefonnummer für Rückfragen

E-Mail Adresse

Unterschrift und Stempel Verein

¹ WK = Wettkampfklasse; Bei Interesse an einer Parkinson-WK bitte „Park“ schreiben

² 3 Antwortmöglichkeiten: 1. Name des Doppelpartners eintragen; 2. „zulosen“, 3. „keine Teilnahme“.

³ Das Doppel wird der höheren Wettkampfklasse zugeordnet (WK 8 + WK AB -> Zuordnung AB)

Einwilligungserklärung Datenverarbeitung und Datenweiterleitung sowie Einwilligung zur Nutzung von Fotoaufnahmen und bewegten Bildern in der Sportart Para Tischtennis

1. Einwilligung zur Datenverarbeitung und Datenweiterreichung

Ich stimme ausdrücklich zu, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Verein, Geschlecht, Geburtsdatum, Startpassnummer, Wettkampf-/Startklasse,) zum Zwecke der Durchführung der Landesmeisterschaft durch den Veranstalter und den Ausrichter gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Im Rahmen des Üblichen werden Ergebnisdaten (Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum, Wettkampf-/Startklasse, Ergebnis) veröffentlicht und zur Dokumentation der Historie durch den Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband e. V. gespeichert.

Hinweis: Ohne Einwilligung ist keine Teilnahme an den Landesmeisterschaften möglich.

2. Einwilligung zur Nutzung von Fotoaufnahmen und bewegten Bildern

Ich stimme einer unentgeltlichen Verwendung von fotografischen Aufnahmen und bewegten Bildern meiner Person, die im Rahmen der sächsischen Landesmeisterschaften gemacht werden, zu. Die Fotos und bewegten Bilder dürfen zur Veröffentlichung in der Verbandszeitschrift BiS (z.B. Artikel, Titelbild), auf der Facebook-Seite und Instagram (z.B. Beitrag), der Verbandshomepage (www.behindertensport-sachsen.de) und in Werbematerialien (Flyer, etc.) des Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V. und des Ausrichters ausdrücklich verwendet werden.

Eine Verwendung der fotografischen Aufnahmen und bewegten Bildern für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte ist unzulässig.

Beide Einwilligungen gelten bis zum Widerruf. Der Widerruf muss per E-Mail (sbv@behindertensport-sachsen.de) an den Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband e. V. gesendet werden.

Name: _____

Vorname: _____

Unterschrift: _____



SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND
REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT

Kurzdiagnose des Arztes

Name Arztpraxis:

Vor- und Nachname Arzt:

Straße Arztpraxis:

PLZ und Ort der Arztpraxis:

Kurzdiagnose:

Sind Behinderungen an den Armen/Händen bekannt?

Sind Behinderungen an den Beinen/Füßen bekannt?

Ist eine Behinderung am Rumpf bekannt?

Liegt eine kognitive/geistige Behinderung vor?

Sind neurologische Erkrankungen bekannt?

Datum:

Ort:

Unterschrift Arzt und Stempel Praxis?

Weitere Bestimmungen Sachsenmeisterschaften (LM)

Die LM veranstaltet der SBV und wird durch einen Mitgliedsverein ausgerichtet. Die LM findet jährlich im Januar oder Februar statt.

Sporttauglichkeit: Jede/r Athlet/-in, bei Minderjährigen dessen gesetzlicher Vertreter, ist selbst dafür verantwortlich, dass er den gesundheitlichen Anforderungen an Training und Wettkampf gewachsen ist. Zur Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit empfehlen der SBV und sein Bundesverband DBS ausdrücklich die Durchführung einer sportmedizinischen Grunduntersuchung mindestens einmal jährlich.

LM als Qualifikationswettbewerb für die DM des DBS: Dem SBV stehen grundsätzlich 2 Startplätze in den Wettkampfklassen (WK) 6-10, WK 11 und AB bei der DM zu. Je nach Ausschreibung wird auf Bundesebene jedoch auf die Begrenzung verzichtet. An der DM sind nur Athlet/-innen teilnahmeberechtigt, die Mitglied in einem SBV-Verein sind. Die Qualifizierung zur DM in den Wettkampfklassen 1-5 findet über den Deutschen Rollstuhlverband (DRS) statt. Athlet/-innen die ausschließlich in einem STTV-Verein Mitglied sind, können sich **nicht** für DMs vom DBS oder DRS qualifizieren.

Grundlegendes Austragungssystem:

Grundsätzlich wird im **Einzelwettbewerb** in den **Wettkampfklassen** (WK) WK 1-5 (Rollstuhl), WK 6-10 (körperliche Behinderung), WK 11 (geistige Behinderung) sowie AB (allgemeine Behinderung) jeweils für Damen und Herren gespielt.

Eine **Wettkampfklasse** (WK) wird gespielt, wenn mindestens 4 Athleten oder Athletinnen in einer WK gemeldet und spielbereit sind. Sind weniger als 4 Athleten bzw. Athletinnen in einer WK gemeldet und spielberechtigt, werden benachbarte Wettkampfklassen zusammengelegt, bis eine Teilnehmerzahl von 4 oder mehr erreicht wird.

Melden weniger als vier **Damen** in den WK1-5 beziehungsweise WK 6-11 sowie AB **zusammen**, werden die Damen in den Herrenwettbewerb integriert. Der SBV behält sich jedoch vor, auf Wunsch der Athletinnen und bei Machbarkeit vor Ort sowie mit Zustimmung des Ausrichters diese Regelung außer Kraft zu setzen.

Der SBV behält sich vor in Absprache mit dem Ausrichter vor, ein Mannschaftsturnier für an **Parkinson** erkrankte Athlet/-innen auszutragen. Die teilnehmenden Athlet/-innen an dem Mannschaftsturnier können sich **nicht** für die Deutschen Meisterschaften des DBS qualifizieren.

Die **Doppelkonkurrenz** wird nach Möglichkeit in den Wettkampfklassen 1 bis 5 und Wettkampfklassen 6 bis 11/AB gespielt. Sollte in der Wettkampfklasse mehr als 4 Doppel melden, so wird ein eigener Doppelwettbewerb durchgeführt. Doppelpartner mit unterschiedlichen Wettkampfklassen werden in der höheren Wettkampfklasse zugeordnet (WK 8 + WK AB -> Zuordnung: AB; WK 8+ 10 -> Zuordnung WK 10).

Gruppen oder K.o.-System

Im **Einzelwettbewerb** gelten für alle Wettkampfklassen folgende Regelungen:

- bei 4-5 Athlet/-innen in einer WK wird in einer Gruppe Jeder-gegen-Jeden gespielt.
- ab 6 Athlet/-innen wird in 2 oder mehr Gruppen gespielt. Sollten Wettkampfklassen zusammengelegt worden sein, versucht die Turnierleitung die Gruppen in die Wettkampfklassen aufzuteilen.

Die **Doppelkonkurrenz** wird im einfachen K.o.-System gespielt.

Medaillenvergabe

Medaillen werden nur in den vor Ort gespielten Wettkampfklassen vergeben.

Im **Einzelwettbewerb mit K.o.-System** erhalten die Verlierer der Halbfinalspiele jeweils eine Bronzemedaille. Nichtsdestotrotz ist das Spiel der Verlierer des Halbfinals in den WK 6-11 sowie AB auszutragen, da der/die erste Ersatzathlet/-in für die DM auszuspielen ist. Weigern sich zwei Athlet/-innen den Platz auszuspielen, können sie nicht an DM des DBS teilnehmen. In diesem Fall ist der fünfte Platz ist auszuspielen.

Im **Doppelwettbewerb** wird der **dritte** Platz nicht ausgespielt.

Doping

Die Veranstaltung unterliegt dem Anti-Doping-Code des DBS. Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die Teilnehmer*in die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).

Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die Athlet/-in für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.